

Marabuwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Tamm (Württ.).

Vorstand: Eberhard Martz, Dr. Eduard Martz.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Richard Reis, Walter Martz, Stuttgart; Adolf Knorpp, Stuttgart.

Gegründet: 17./4. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 8./6. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Zeichen- u. Malgebrauchsgegenständen mit dem gesetzlich geschützten Warenzeichen „Marabu“ sowie die Herstellung und der Vertrieb von Gebrauchsgeräten jeder Art. Spezialfabrikate: Marabu-Plakatfarben, Marabu-Blinkweiß, Original Großreklamefarben Tamma.

Kapital: 240 000 RM in 1900 St.-Akt. zu 100 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 50 Vorz.-Akt. zu 10 000 M und 1900 St.-Akt. zu 5000 M, ühern. von den Gründern. — Laut G.-V. v. 9./12. 1924 wurde das A.-K. von 10 Mill. M

auf 240 000 RM in 1900 St.-Akt. zu 100 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 11./7. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 2fach. St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Postscheck 3000, Bank 3527, Debitoren 179 048, Waren 163 399, Maschinen 13 434, Immobil. 87 937. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 26 880, Erneuerung 52 692, Hyp. 93 130, Kreditoren 25 361, Gewinn 12 281. Sa. 450 345 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Dubiose Debitoren 7913, Unkosten 255 578, Betriebsunkost. 100 689, Abschreib. 11 253, Gewinn 12 281. — Sa. 387 714 Reichsmark. — **Kredit:** Fabrikation 387 714 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Torgauer Actien-Gesellschaft vorm. Adolf Rabitz.

Sitz in Torgau. — Verwaltung in Troisdorf (Bez. Köln).

Vorstand: Jul. Schürmann, Berlin-Zehlendorf.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. P. Müller, Dir. Andries Born, Dir. Dr. jur. Rud. Schmidt, Köln.

Gegründet: 1894.

Zweck: Betrieb einer Zündschnurfabrik. Seit Anfang 1927 ruht der Betrieb infolge eines Vertrages mit der Rheinisch-Westfäl. Sprengstoff-A.-G. (jetzt: Dynamit A.-G. vorm. Alfred Nobel in Hamburg).

Verbände: Die Ges. gehört der Zündschnur-Verkaufsges. m. b. H. an.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 60 000 M.

Urspr. 150 000 M in 60 Akt. zu 2500 M. 1911 Herabsetzung auf 60 000 M, indem der Nennbetrag jeder Aktie von 2500 M auf 1000 M reduziert wurde u. nach Ablauf des Sperrjahres auf jede Aktie 1500 M zurückgezahlt wurden. 1921 erhöht um 940 000 M u. 1922 um 2 000 000 M in Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 23./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 22 700, Wohngebäude 45 108,

Fabrikgebäude, Eisenbahnanlagen und andere Baulichkeiten 74 087, Apparate und Maschinen und maschinelle Anlagen 13 504, Betriebs- und Geschäftsinventar 2, Beteiligungen 1800; Umlaufvermögen: Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1019, do. an Konzernges. 110 016, sonstige 109, Postscheckguthaben 203, Bankguthaben 973, Verlust (Vortrag aus 1931 68 437 ab Reingewinn in 1932 27 594) 40 843, (Rückgrifforderungen aus Haftungsverbindlichkeiten 1300), — **Passiva:** A.-K. 300 000, Verbindlichkeiten: auf Grundstücken lastende Hyp. 10 000, auf Grund von Warenlieferung u. Leistung, 14, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 350, (Haftungsverbindlichkeiten 1300). Sa. 310 364 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 68 437, Abschreib. auf Anlagen 15 230, Besitzsteuern 1196, alle übrigen Aufwendungen 2110. — **Kredit:** Einnahmen aus vertraglichen Vereinbarungen usw. 43 581, Zs. 1925, außerordentliche Erträge 624, Verlust 40 843. Sa. 86 973 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Lithoponefabrikation.

Sitz in Triebes, Thür.

Vorstand: Dr. h. c. Otto Wohlberedt, Triebes; Stellv.: Dr. Gustav Peters, Wünschendorf.

Prokurist: A. Erler.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr. Julius Schütz (Sachtleben A.-G. für Bergbau u. Chemische Industrie), Köln a. Rh.; Stellv.: Dir. Dr. Hans Kühne (I. G. Farben), Leverkusen; Dir. E. Weber-Andreea, Frankfurt a. M.; Dir. Hermann Straßner, Gera; Dir. Wilhelm Holm, Frankfurt a. M.; Dir. Dr. Fritz Eulenstein, Köln.

Gegründet: 29./1. bzw. 4./2. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 26./3. 1901. Firma bis 1905: Triebeser Farbenwerke.

Zweck: Betrieb der in Triebes gelegenen Lithoponefabrik. Die Ges. beschäftigt sich mit der Herstell. von Lithopone (Zinksulfidweiß) u. gewinnt als Nebenprodukte Blanc fixe u. Glaubersalz.

Besitzum: Die Fabrikgrundstücke der Ges. liegen in Triebes u. Wünschendorf. Grundbesitz: Die der Ges. gehörenden Grundstücke haben eine Größe von 136 425 qm, wovon 5795 qm bebaut sind. 1. Werk Triebes: Grundbesitz 55 580 qm, davon bebaut 2713 qm; Betriebsanlagen: 2 Dampfmasch. mit 200 PS, 3 Dampfkessel mit 220 qm Heizfläche, 57 Motoren, 4 Dynamos u. 1 Transformator, 1 Generator. Häuser: 4 Beamtenwohnhäuser. — 2. Werk Wünschendorf a. E.: Grundbesitz: 80 845 qm, davon bebaut 3082 qm; Betriebsanl.: 2 Dampfmasch. mit 350 PS, 2 Dampfkessel mit 200 qm

Heizfläche, 44 Motoren, 2 Dynamos mit Transformator.; Häuser: 1 Beamtenhaus für 6 Familien.

Angestellte und Arbeiter: ca. 140.

Verbände: Lithopone-Kontor G. m. b. H., Köln (für den Absatz der Produktion in Deutschland).

Kapital: 1 290 000 RM in 1600 Akt. zu 500 RM, 4774 Aktien zu 100 RM und 315 Aktien zu 40 RM.

Vorkriegskapital: 250 000 M.

Urspr. A.-K. 500 000 M, herabgesetzt 1903 durch Zusammenlegung der Aktien 5 : 1; erhöht lt. G.-V. v. 15./7. 1905 um 50 000 M und lt. G.-V. v. 16./12. 1905 um 100 000 M auf 250 000 M; dann erhöht von 1916 bis 1923 auf 42 000 000 M in 24 000 St.-Akt. zu 1000 M, 8000 St.-Akt. zu 2000 M u. 10 000 Nam.-Akt. zu 200 M, Lt. G.-V. v. 23./2. 1925 Umstell. von 42 000 000 M auf 1 620 000 RM in 24 000 Inh.-Akt. zu 40 RM, 8000 Inh.-Akt. zu 80 RM, 5000 Nam.-Akt. B u. 5000 Nam.-Akt. C zu 2 RM. Ferner lt. gleicher G.-V. erhöht um 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 11./6. 1925 beschloß weitere Erhöhung um 300 000 RM, dagegen die G.-V. v. 24./3. 1926 von der Durchführ. dieser Erhöhd. des A.-K. um 300 000 Reichsmark auf 2 320 000 RM Abstand zu nehmen. Lt. G.-V. v. 24./3. 1926 Herabsetz. des A.-K. von 2 020 000 RM auf 1 290 000 RM dertat, daß die bisher nur mit 25% eingezahlten 400 000 RM St.-Akt. in 100 000 RM St.-Akt. zusammengelegt werden u. das danach noch 1 720 000 RM betragende voll eingezahlte A.-K. zwecks Vornahme von Abschr. u. Rückl. in der Weise um 430 000 RM auf 1 290 000 RM herabgesetzt wurde, daß die Aktien im Verh. 4 : 3 zusammengelegt wurden.

Großaktionäre: Sachtleben A.-G. für Bergbau u. chemische Industrie, Köln; I. G. Farben-Industrie, Leverkusen.